

Forschungsprojekt „Entscheidungssystem für eine langfristige Infrastruktur- und Flächenplanung ESYS“

Erste Zwischenergebnisse

33. Sitzung des Planungs- und Bauausschusses
des Städte- und Gemeindebundes
am 29.11.2007 in Cottbus



Dr. Michael Arndt, Beate Glöckner, Corinna Hölzl



Gliederung

- Problemstellung
- Projektziel
- Vorgehensweise
- Entwicklung der Kriterien
- Weitere Schritte



Problemstellung im Rahmen der Infrastrukturbereitstellung

- Langfristige Bevölkerungsrückgänge und Alterungsprozesse
 - Steigende Kosten pro Abnehmer
 - Technische Voraussetzungen und Regelungsdichten erschweren den Anpassungsprozess
 - Fehlende Abstimmung zwischen einzelnen Fachplanungen auf Landes- und auf kommunaler Ebene
- Neue Steuerungsinstrumente erforderlich**



Ziel des Forschungsvorhabens

- Das Projekt setzt an die strategisch koordinierende Rolle der Kommunen an:

→ Entwicklung eines Entscheidungssystems für eine demographieorientierte Infrastruktur- und Flächenplanung



Das Instrument ist geplant für...

- soziale und für technische Infrastruktur
- alle Regionstypen (Dichtetypen) und unterschiedliche Bevölkerungsdynamiken (wachsend, stagnierend, schrumpfend)
- Neuplanungen sowie für Anpassungsplanungen von Infrastruktur

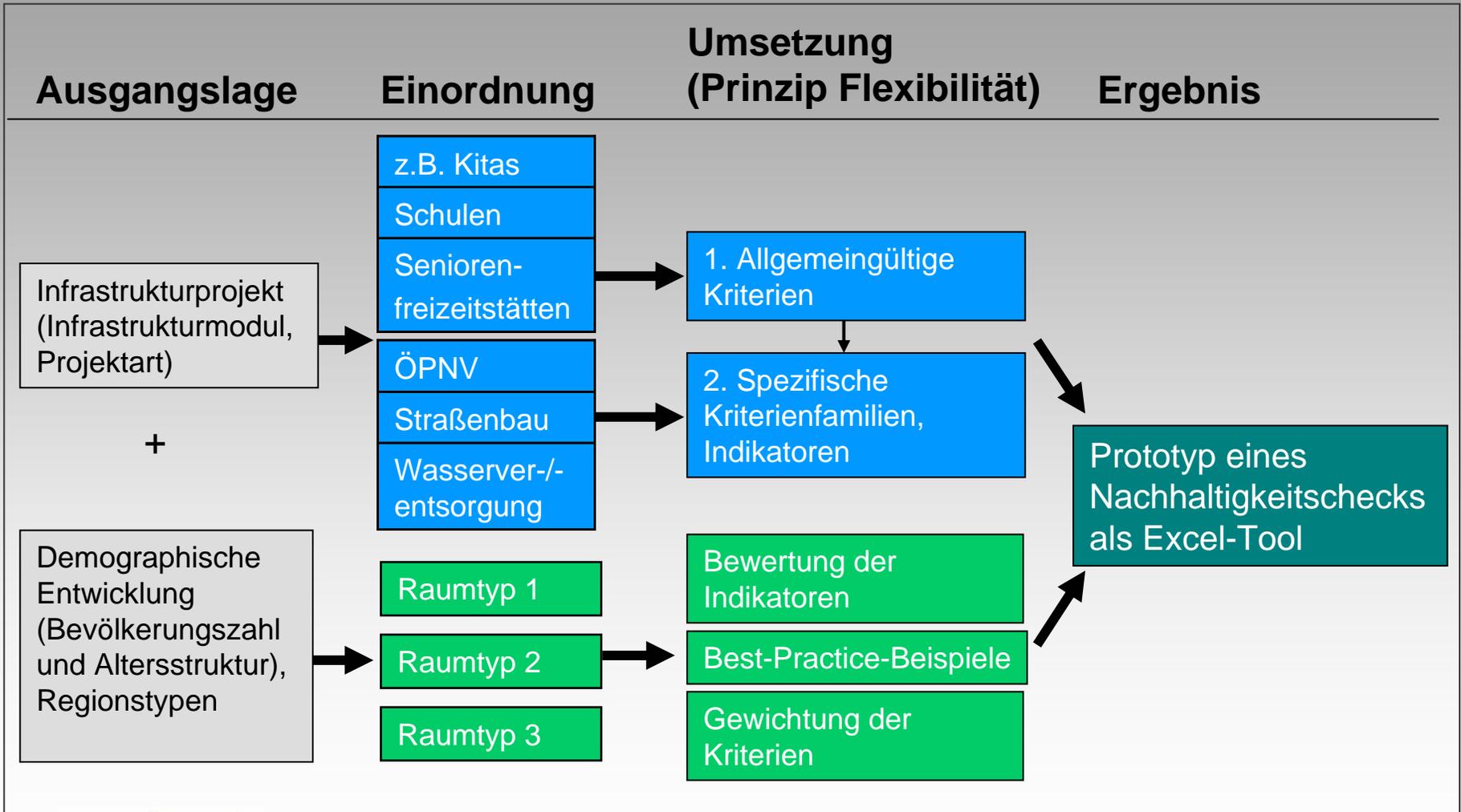


Anforderungen an das Instrument

- Integration von Nachhaltigkeitszielen für den Bereich der öffentlichen Infrastruktur
- Gewährleistung von Transparenz bei Entscheidungsprozessen
- Sensibilisierung der Akteure
- Beförderung einer demographiefesten Infrastruktur
- Unterstützung von flexibleren Planungsprozessen



Entwicklungsschritte des Instruments



Ausgestaltung des Instruments

Nutzer des Checks	<ul style="list-style-type: none">• Kommunen, insbes. die Planungsabteilungen
Aufwand	<ul style="list-style-type: none">• relativ schnelle Handhabung ohne externe Betreuung
Kategorie des Instruments	<ul style="list-style-type: none">• Analyse- und Bewertungsraster (Checkliste mit geschlossenen Fragen)
Zweck der Prüfung	<ul style="list-style-type: none">• Projektverbesserung• Variantenvergleich• Entscheidungshilfe
Zeitpunkt der Prüfung	<ul style="list-style-type: none">• ex ante Entscheidungen
Stellenwert	<ul style="list-style-type: none">• freiwilliges Instrument ohne rechtliche Bindung

Das Instrument Nachhaltigkeitscheck

Drei Dimensionen
Ökologie, Ökonomie,
Soziales

Aspekte
der Demographie



Ableitung von Nachhaltigkeitszielen
für eine demographiefeste Infrastruktur



Zielsystem Nachhaltigkeitscheck

Ökonomie:

- Kommunale Leistungskraft und
- Interne/externe wirtschaftl. Effekte optimieren

Soziales:

- Kommunale Grundversorgung und
- Infrastrukturqualität sicherstellen

Demographie

- Verhinderung von Bevölkerungsverlusten
- Anpassung an Bevölkerungsentwicklung

Ökologie:

- Flächeninanspruchnahme minimieren
- Ressourcen schonen

B) Kriterien nach den Nachhaltigkeitsdimensionen

Kriterien	Subkriterien
Soziale Tragfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Qualität und Quantität des Angebots → ➤ Zugänglichkeit und Soziale Integrationsfunktion
Wirtschaftliche Tragfähigkeit	Kosten <ul style="list-style-type: none"> ➤ Finanzierungsmodelle ➤ Herstellungskosten ➤ Folgekosten →
	Werterhalt <ul style="list-style-type: none"> ➤ Trägerstruktur ➤ Organisationsmodelle ➤ Gebäudestrukturen ➤ Interkommunale Kooperation
	Regionalwirtschaftliche Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> ➤ Effekte für die Region ➤ Standortattraktivität der Kommune
Ökologische Tragfähigkeit	Flächenschutz <ul style="list-style-type: none"> ➤ Neuinanspruchnahme von Flächen ➤ Berücksichtigung von Flächenkreisläufen Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Energiebedarf
Partizipation / Akzeptanz	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Betroffene ➤ Gesellschaftliche Akteure
Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abstimmung mit den Ebenen



Planungsbeispiel Schule

Kriterien und Subkriterien	Berechnung	Bewertung						Ausschöpfung Nachhaltigkeit
		pro ←-----→ contra						
		2	1	0	-1	-2	k. Angabe	
Soziale Tragfähigkeit								100%
z.B. Erreichbarkeit								
→ Indikator: Zurückzulegende Entfernung der Schüler, in min (ÖPNV)?		< 20min*	< 30 min	< 40 min	< 60min	> 60 min	k. Angabe	
Ökonomische Tragfähigkeit								100%
z.B. Langfristige Auslastung								
→Indikator: Entwicklung der Klassengrößen der Schulen von 2008 - 2030, in %?	Schüler/Klasse 2008 Schüler/Klasse 2009 ... Schüler/Klasse 2030							
	Ergebnis:	>5%	>0%	<0%	<-10%	<-20%	k. Angabe	

* (Orientierung an geltenden Standards oder Rückgriff auf alternative Normen nach Experten)

Weitere Schritte: Fallstudien

- Prüfen des entworfenen Kriterienkatalogs anhand konkreter Entscheidungssituationen in ausgewählten Kommunen
- Einbindung von Experten in die Indikatorenentwicklung für die einzelnen Infrastrukturarten



**Wir danken für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Kontakt:

IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung
Flakenstr. 28-31
15537 Erkner

Projektleitung: Dr. Michael Arndt
arndtm@irs-net.de
Tel: 03362-793 177

Projektbearbeitung: Beate Glöckner
gloeckner@irs-net.de

Corinna Hölzl
hoelzl@irs-net.de
Tel: 03362-793 227

